

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 02.02.1984). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.  
Die neuzubildenden Grenzen lassen sich einwandfrei in die Örtlichkeit übertragen.  
Hildesheim, den 21.02.1984

Stadtvermessungsamt

Dr. Wegner

Für die Aufstellung des Planentwurfs.

Hildesheim, den 21.02.1984

Stadtplanungsamt

[Signature]

Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde gem. § 2 (1) BBauG (neueste Fassung) vom Rat der Stadt in seiner Sitzung am 30.01.84 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluß wurde am 27.02.1984 in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung bekanntgemacht. Die öffentliche Darlegung gem. § 2 a BBauG erfolgte vom 02.03.1984 bis 23.03.1984. Gleichzeitig bestand allgemein Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.  
Hildesheim, den 24.03.1984

Der Oberstadtdirektor  
Im Auftrage

[Signature]

Dem Entwurf mit Begründung zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes hat der Rat der Stadt Hildesheim gem. § 2 Bundesbaugesetz (neueste Fassung) in der Sitzung am 09.07.1984 zugestimmt und die öffentl. Auslegung gem. § 2 a (6) BBauG beschlossen.  
Hildesheim, den 10.07.1984

Der Oberstadtdirektor  
Im Auftrage

[Signature]

Der Entwurf mit Begründung zu diesem Bebauungsplan hat gem. § 2 a (6) Bundesbaugesetz (neueste Fassung) in der Zeit vom 03.08.1984 bis 03.09.1984 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen. Die Auslegung ist am 25.07.1984 mit dem Hinweis auf die Möglichkeit zur Erhebung von Anregungen und Bedenken während der Auslegungsfrist in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung bekanntgemacht worden.  
Hildesheim, den 02.10.1984

Der Oberstadtdirektor  
Im Auftrage

[Signature]

Der Entwurf zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde aufgrund der gem. § 2 a (6) Bundesbaugesetz (neueste Fassung) vorgebrachten Anregungen und Bedenken geändert. Der Rat der Stadt Hildesheim hat in der Sitzung am 10.07.1984 der Änderung zugestimmt und die erneute öffentl. Auslegung beschlossen.  
Hildesheim, den 10.07.1984

Der Oberstadtdirektor  
Im Auftrage

[Signature]

Dieser Bebauungsplan wurde gem. § 10 Bundesbaugesetz (neueste Fassung) und der Niedersächsischen Gemeindeordnung (neueste Fassung) vom Rat der Stadt Hildesheim in der Sitzung vom 19.11.1984 als Satzungsbeschluss. Die Begründung ist gem. § 9 Bundesbaugesetz beigefügt, ihr wurde zugestimmt.  
Hildesheim, den 20.11.1984

Oberbürgermeister [Signature]  
Oberstadtdirektor [Signature]

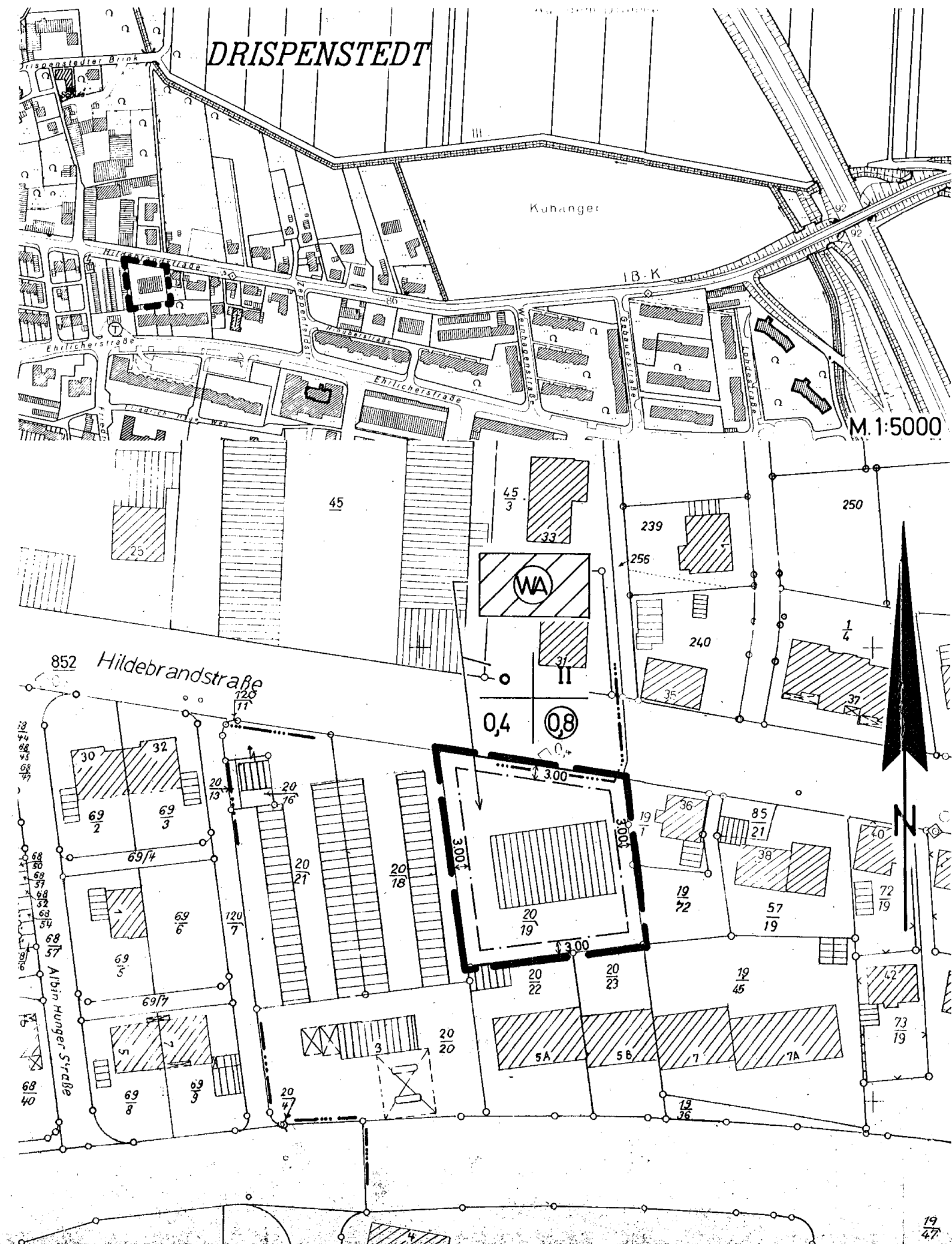
GENEHMIGT  
gem. § 11 des Bundesbaugesetzes (neueste Fassung), nach Maßgabe der Verfügung  
309 P-21102-2-345 vom heutigen Tage.  
Hannover, den 07.03.1985

Bezirksregierung Hannover  
Im Auftrage  
[Signature]  
[Stempel: BEZIRKSREGIERUNG HANNOVER]

Dieser Bebauungsplan mit Begründung liegt gemäß § 12 Bundesbaugesetz (neueste Fassung) ab 27.03.1985 öffentlich aus. Die Genehmigung, Ort und Zeit der Auslegung sind gemäß § 12 Bundesbaugesetz am 27.03.1985 im Amtsblatt für den Landkreis Hildesheim bekanntgemacht worden. Die Hinweise au § 44c und 155a BBauG sind erfolgt. Mit der Bekanntmachung wird dieser Bebauungsplan rechtsverbindlich.  
Hildesheim, den 27.03.1985

Der Oberstadtdirektor  
Im Auftrage

[Signature]



### Rechtsgrundlagen

Für diesen Bebauungsplan gelten  
- das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976, geändert durch Artikel 9 Nr. 1 der Vereinfachungs-novelle vom 3. Dezember 1976 und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von In-vestitionen im Städtebaurecht vom 6. Juli 1979.  
- die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung vom 15. September 1977.

### Planzeichenerklärung

Art der baulichen Nutzung	
	Allgemeines Wohngebiet
Maß der baulichen Nutzung	
	Geschossflächenzahl
	Grundflächenzahl
	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
Bauweise, Baulinien, Baugrenzen	
	offene Bauweise
	Baugrenze
Verkehrsflächen	
	Straßenbegrenzungslinie Die Straßenbegrenzungslinie entfällt, wenn sie mit einer Baulinie oder Baugrenze zusammenfällt
Sonstige Planzeichen	
	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Änderung des Bebauungsplanes



## STADT HILDESHEIM

5. Änderung des  
**Bebauungsplanes Nr. 37**  
Für das Gebiet südlich der Hildebrand-  
straße zwischen Garagenhof nördlich  
der Tankstelle und Hildebrandstr. Nr. 36

Maßstab 1:1000